

Studierende knüpfen Kontakte zu Firmen

HAFENWIRTSCHAFTSTAG Maritime Unternehmen stellen sich auf Kontaktmesse vor – Symposium zum neuen Studienangebot



An zahlreichen Firmenständen im Foyer und in der Aula des FH-Gebäudes konnten die Studierenden mit Vertretern maritimer Unternehmen ins Gespräch kommen – vielleicht der Grundstein für eine spätere Karriere. BILD: EVELYN EISCHEID

24 maritime Unternehmen schauten sich nach Nachwuchs um. Beim Symposium wurde ein neuer Aufbaustudiengang vorgestellt.

VON EVELYN EISCHEID

ELSFLETH – Zum fünften Mal war der Hafenvirtschaftstag und die Messe „Seefahrt & Logistik“ am Fachbereich Seefahrt „Karrieretag“ und Kontaktmesse für die noch Studierenden und künftigen qualifizierten Nachwuchskräfte aus den Studiengängen „Nautik“, „Seeverkehrs- und Hafenvirtschaft“ (SHW), sowie „Internationales Transportmanagement“ (ITM). 24 Unternehmen, die zum Teil weltweit tätig sind, präsentierten sich in der Aula und im Foyer des Fachbereichs.

Einbezogen in den Hafenvirtschaftstag war ein Symposium zum Thema Umstrukturierung der Studiengänge auf Bachelor- und Masterabschlüsse und die Vorstellung des neuen Master-Studienganges „Maritime Management“, der auf den Bachelor-Studiengängen aufbaut. Dieser Studiengang soll hochqualifizierte Nachwuchsführungskräfte für

die maritime Verbundwirtschaft, für Behörden, Ämter und andere maritime Institutionen ausbilden. Weiteres Ziel ist es, den Absolventen dieses Studienganges den Zugang zum höheren Dienst zu ermöglichen.

Über die Kriterien der Umstrukturierung auf Bachelor- und Masterabschluss auf Grund der 1999 vereinbarten Bologna-Deklaration informierte Professor Ralf Wandelt

Neue Abschlüsse sollen Europas Wettbewerbsfähigkeit stärken

die Symposiums-Teilnehmer, über den neuen Master-Studiengang sprach der Dekan des Fachbereichs, Prof. Klaus-Jürgen Windeck. Die Bologna-Deklaration bezeichnet das Bestreben von inzwischen 40 europäischen Ländern, einen homogenen europäischen Hochschulraum zu schaffen, um damit unter anderem die Wettbewerbsfähigkeit Europas als Bildungsstandort zu stärken.

Der Fachbereich Seefahrt in Elsfleth habe auf der Basis seiner hervorragenden Evaluierung 2004 drei Bachelor-Stu-

diengänge „so schnell wie möglich“ zur Akkreditierung eingereicht, obwohl man auch hier Neuland betrete, erläuterte Dekan Windeck den aktuellen Stand. Das Akkreditierungsverfahren für den Master-Studiengang werde im Februar 2005 auf den Weg gebracht. Wegen internationaler Vorgaben sei das Bachelor-Studium „Nautik“ mit acht Semestern, darin zwei integrierte Praxissemester, nicht zu reduzieren, betonte Professor Ralf Wandelt.

Bei den Studiengängen SHW und ITM hätte der Fachbereich gerne an den bewährten Strukturen festgehalten, fuhr Wandelt fort, die Bachelor-Studiengänge SHW und ITW würden künftig „als Kompromiss“ sieben Semester inklusive Praxissemester umfassen. Der neue Master-Studiengang „Maritime Management“ dauert drei Semester, wobei im dritten Semester die Master-Arbeit geschrieben wird. Voraussetzung zum Master-Studium ist der Nachweis von 210 Credit-Points aus einem einschlägigen Bachelor-Studium.

Die Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge ist am Fachbereich bereits für das Wintersemester 2005/2006 vorgesehen.